

Par-
gan-
rger
von
chen
ein
der
erlin
Das
bei
maß-
loren
737,
7
9
Dr.
10
ens
us 2
U.
age 5
8
9
er,
12
6
v.
12
us,
1
d. 2
U.
5
na,
6

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 176. Sonntag, den 23. December 1821.

Universitätsnachricht.

Am 19. December disputirte, unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths, D. Carl Klien, der Stud. jur. Herr Carl Lauhn aus Weimar über mehrere ihm aufgebene streitige Rechtsfälle, und hatte die Herrn Studiosen der Rechte: Justus Adolph Gung, aus Dresden, und Herrmann Otto Raupisch, aus Colditz, zu Opponenten.

Erinnerung an eine ältere Schrift für die weibliche Welt, welche nicht genug empfohlen werden kann.

Es sind:

Juliens gesammelte Briefe
in vier Bändchen.

Mit Titellupfern und brochirt.
(Preis 5 Thaler.)

Sie sind im Jahre 1818 in der Gräffschen (jetzt Wienbrackschens) Buchhandlung in einer zweiten Auflage herausgekommen und haben sich den rühmlichsten Beifall kompetenter männlicher und weiblicher Richter dergestalt erworben, daß wir uns verbunden fühlen, sie fast an die Spitze aller bisher erschienenen trefflichen Werke zu stel-

len, die den Zweck haben, das junge Mädchen zum glücklichen und glücklich machenden Weibe auszubilden. Die edle Verfasserin, schon seit längeren Jahren als eine unserer achtungswerthen deutschen Dichterinnen genannt, hat, mit fesselnder Anmuth, aus der Fülle eines gediegenen Verstandes und eines reichern Herzens an ihre jungen Schwestern abgegeben, was ihnen zur heilsamsten Aussteuer für ihr eigenes gemüthliches Leben und für ihren künftigen Beruf, in jeder Hinsicht, werden kann, und wir irren uns gewiß nicht, wenn wir glauben, daß es keine einzige junge Leserin ohne wahrhaften Gewinn, und ohne heißes Dankgefühl gegen die verdienstvolle Verfasserin lesen werde. — Es sey uns erlaubt, diese Empfehlung mit einigen Zeilen des Vorworts von der Verfasserin selbst zu schließen. „Jetzt — sagt sie — wo alle Klassen lesen, Kinder schon Romane und Zeitschriften, oft sogar ohne Wahl, in die Hände bekommen, und alles mehr Wissen will, das Wollen aber weit weniger wird, als von unsern einfachern, biedern Vorfahren geschah, da ist ein Buch, das einfach das Herz aus- und anspricht, wohl nie ganz ohne Rügen.“ — „Jeder Thautropfe, der auf eine Blüthe fällt, wirkt ja für die sich darin entwickelnde Frucht. Sollte auch der, welchen sie

erquidst, nicht gedenken des Tropfens — ist die: zur Erde sank. Den Segen dieses Tropfens in
 fer nur rein und himmlischen Ursprungs, so der Unendlichkeit, den möchte ich theilen —
 wird er sich freuen, daß er nicht ohne Nutzen gleich ihm die Blüthe erquiden.“

Ernst Müller, Redacteur.

Vom 15. bis zum 21. December sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Knabe 4 Tage, Joh. Gottlieb Heinholdt's, Auflädergehülfsens Sohn, a. d. Hinterg.

S o n n t a g.

Ein Mann 53 Jahr, Christian Benedict Böttcher, Handarbeiter auf der Ulrichsgasse.

Ein Igfr. 19 Jahr, Hrn. Joh. Gottlieb Müller's, Rath's = Thorschreiber = Emeriti hin-
 terlassene jüngste Tochter, auf der Gerbergasse.

Ein Mädchen 13 Tage, Johann Hufnagel's, Zimmergesellens Tochter, ebendasselbst.

M o n t a g.

Eine Frau 69 Jahr, Hrn. Joh. August Friederici's, kurfürstl. sächs. Accis = Oberein-
 nehmers in Eilenburg, Witwe, in der Fleischergasse.

Ein Mädchen 9 Wochen, Joh. August Fiedler's, Bürgers und Branntweinbrenners
 Tochter, am Ranstädter Steinwege.

Ein Knabe 36 Stunden, Hrn. Joh. Dominic Vitale's, Lehrers der französischen Sprache
 an der Thomas- und Nikolaischule, Sohn, am neuen Kirchhofe.

D i e n s t a g.

Eine Frau 85 Jahr, Joh. Georg Hankens, Bürgers und Viktualienhändlers, auch
 Hausbesizers Witwe, am Peterschießgraben.

Eine Frau 37 Jahr, Joh. Gottfried Zieschens, Einwohners Ehefrau, a. d. Quergasse.

Eine leb. Weibspers. 24 Jahr, S. Hafnerin, Dienstm., a. Kösen geb., im Jacobsspital.

M i t t w o c h.

Eine Frau 83 Jahr, Hrn. Joh. Friedrich Kemter's, kurfürstl. sächs. Generalaccis = In-
 spectors in Dresden, Frau Witwe, in der Fleischergasse.

Ein Mann 76½ Jahr, Hr. Georg Kagan, Cantor bei hiesiger griechischen Kirche, aus
 Siatesta, in Macedonien gebürtig, in der Catharinenstraße.

Eine Frau 59 Jahr, Hrn. Joh. David Schneider's, Bürgers und der Uhrmacher = In-
 nung Oberältestens Frau Witwe, in der Ritterstraße.

Ein todtgeb. Mädchen, Joh. Wilhelm Leier's, Wollarbeiters Tochter, auf der Gerberg.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 37 Jahr, August Wilhelm Bube, Einwohner, im Jacobsspital.

Eine leb. Mannspers. 35 Jahr, August Gottfried Bäßler, Einwohner, ebendasselbst.

F r e i t a g.

Ein Mann 39 Jahr, Joh. Gottlieb Mücke, B. u. Bierschenke, im Klostersgäßchen.

Eine Igfr. 25 Jahr, Hrn. Carl Friedrich Edelmann's, Stadt = Chirurgi in Dresden,
 zweite Tochter, in der Catharinenstraße.

Ein Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Carl Heinrich Mey's, Hausmanns Sohn, ebendasselbst.
 Ein unehel. Mädchen 17 Wochen, Johann Christian Schneiderin, Einwohnerin
 Tochter, auf der Ulrichsgasse.

7. aus der Stadt. 10 aus der Vorstadt. 3 aus dem Jacobsspital. Zusammen 20.

Vom 14. bis 20. December sind getauft:

14 Knaben. 8 Mädchen. Zusammen 22 Kinder.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 23sten: zur Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs zum Erstenmale: der Freischütz, romantische Oper, von Künd, Musik von C. M. von Weber.

Madame Iffernet

empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachten mit ihren neuen geschmackvollen Pariser Moden, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung bestens. Hainstraße, kleines Joachimsthal Nr. 197, eine Treppe, vorne heraus.

Magnete.

Für diejenigen, welche die noch unergründeten und einfach großen Kräfte und Erscheinungen, die der Magnet darbietet, sowohl durch physikalische Proben als durch Selbstanwendung bei Kopfschmerz, Zahnschmerz und andern rheumatischen Uebeln zu bewundern Gelegenheit nehmen wollen, dienet zur Nachricht, daß künstliche Magnete von mehreren Größen und Formen bei Herrn del Becchio, optische Kunsthandlung in der Petersstraße, in Augenschein zu nehmen und daselbst als passende Weihnachts- oder Neujahrs Geschenke zu höchst billigen Preisen, nach Verhältniß ihrer Stärke von 12 Gr. bis 3 Friedrichsd'or das Stück zu haben sind.

Verkauf von Wiener Lichtern und Seife.

Die längst erwarteten, vorzüglich schönen Wiener gegossenen Lichte sind nun angekommen und werden in der Wagnerschen Material-Handlung im Halleschen Pfortchen, gewogen der Centner mit 23 Thl. und im Einzelnen 6 und 8 Stück für 5 Gr. verkauft. Beste Wiener Kern-Seife, der Centner 19 Thl. und der Stein 3 Thl. 20 Gr. Beide Artikel werden sich wegen ihrer besondern Güte gewiß empfehlen.

Verkauf. Zum nahen Weihnachtsfeste ist mein Lager mit ganz vorzüglich frischen Nürnberger Citronat-Lebkuchen, Baseler Leckerlein, Marzipan, Braunschweiger Honig- und Zuckerkuchen, Pfeffernüssen aller Art auf das Vollständigste versehen. Rechte Wiener Chocolate in allen Nummern, eingemachte Früchte, feine Conditorei, ostindischer Ingber, Königkraut, Böskauer Wachstoch ist von heute an auf der Petersstraße Nr. 38, eine Treppe hoch, die Weihnachtstage auf dem Markt in der Gramerreihe, in den Messen auf der Grimma'schen Gasse vor dem Hause des Herrn Crusius zu haben bei

Joh. Aug. Meißner.

Verkauf. Die erwarteten baumwollenen Merinos sind in vorzüglich schönen Mustern angekommen bei **G. L. Mertens, Petersstraße Nr. 73.**

Verkauf. Ein schönes fehlerfreies Reitpferd, Schimmel, 7 Jahr alt; auch ein einspänniger Fuchs-Engländer, stehen zum billigen Verkauf. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Die ächten schönen italienischen Maccaroni-Nudeln sind nun wieder in der Wagner'schen Material-Handlung im Halle'schen Pfortchen angekommen und werden das Pfund mit 7 Gr. verkauft.

Verkauf. Einige Duzend vorzüglich fein genähte Vorhemdchen mit den feinsten Battist-Busenstreifen sollen billig verkauft werden, von **Wilhelmine Meißner, am Kauz im braunen Roß, 2 Treppen hoch.**

Verkauf. Von den beliebten französischen Bordeaux Wein, ohne Säure die Bouteille 6 Gr. erhielt ich neue bedeutende Zufuhren, und kann diesen in Gebinden verhältnismässig billiger verkaufen.

Peter Anton Dallera.

Verkauf. Neue geschmackvolle Neujahr-Billet erhielt in großer Auswahl **Abraham Kämpfer im Thomasgäßchen.**

Gesucht wird eine ganz gut gehaltene richtig schießende Vogel-Armbrust. Zu melden auf dem neuen Kirchhofe Nr. 261, vier Treppen, von Mittags 12 bis 2 Uhr.

Gesucht. Zu Erlernung der Handlung (in Braunschweig) suche ich drei Lehrpursche mit den nöthigen Schulkenntnissen.

Rückart, Grimma'scher Steinweg Nr. 1187.

Vermiethung. Ein Logis für eine einzelne Person, auf die Allee hinaus, ist am neuen Kirchhofe Nr. 260, von Weihnachten an zu vermieten, und parterre zu erfragen.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der den 23. oder 24. d. M. nach Berlin reist, sucht einen Gesellschafter, der einen Wagen hat, auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere in der Reichstraße Nr. 506.

Thorzetteln vom 22. December.

Grimma'sches Thor. U.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Dr. Rfm. Leander, a. Berlin, in Nr. 418 3	
Hrn. Hblel. Broch, v. Cohlungen, Meyer und Petsche, v. Elberfeld, v. Dresden, in Nr. 17, 207 und 436		Kanstädter Thor. U.	
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Breslauer r. Post	6	Dr. Rfm. Krabbes, v. Querfurt, im g. Adler 4	
Die Dresdner r. Post	6	Nachmittag.	
Die Baugen-Zittauer r. Post	7	Dr. Rfm. Thiery, v. Paris, in Hommels H. 2	
Nachmittag.		Peterssthor. U.	
Auf der Dresdner Diligence: Dr. Dr. Hartmann, v. hier, v. Dresden zur.		Gestern Abend.	
Dr. geb. Rath Graf v. Wallwitz, v. Dresden, bei Wieprecht	2	Dr. Rfm. Brenschedt, v. Nürnberg, in Nr. 1 1	
Halle'sches Thor. U.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Hr. Rfm. Schwabe, v. Neustadt a. d. D., b. Hennig 2	
Dr. Hblgcommis Gütthlin, a. Freiburg, v. Magdeburg, in Nr. 453		Hospitalthor. U.	
Eine Eskafette von Grensitz	5	Gestern Abend.	
	6	Die Coburger f. Post 11	
		Nachmittag.	
		Die Annaberger f. Post 4	